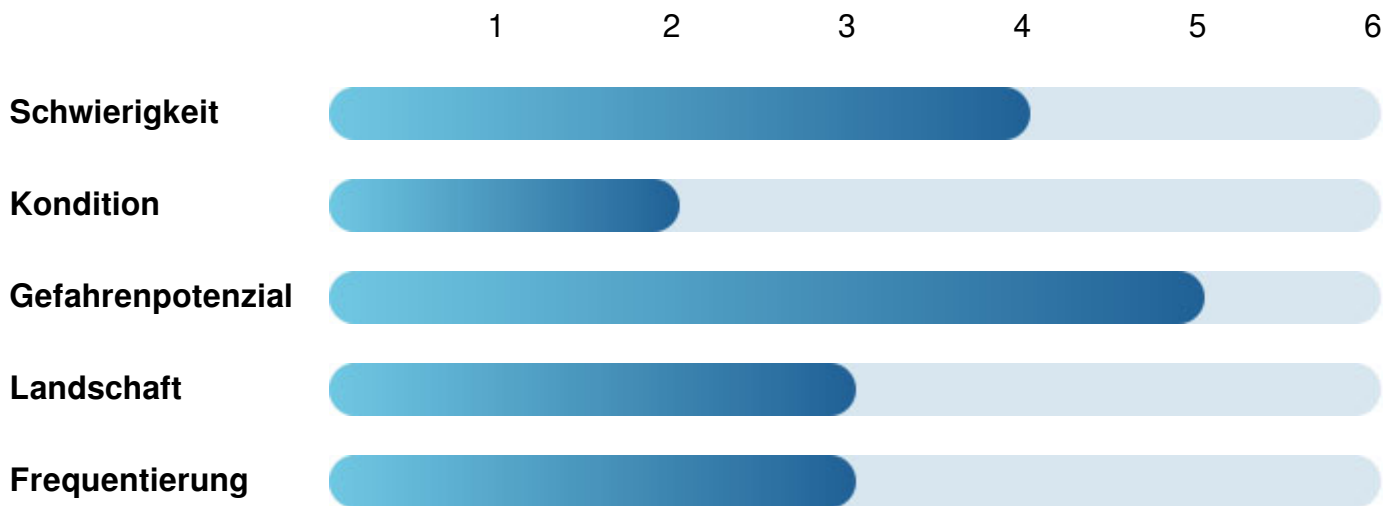


Winterstaude (1877 m)

Skitour | Bregenzerwald
von 6)



Die isoliert am Nordrand des Bregenzerwald Gebirges aufragende Winterstaude bietet eine schöne, nordostseitige Abfahrt und ist ein besonders aussichtsreicher Skigipfel. Nomen est omen die Winterstaude ist eine wirklich schöne Wintertour.



Anfahrt: Von Lindau über Bregenz nach Dornbirn (Autobahn vignettenpflichtig – häufige Kontrollen in der „Vignettenfalle“ Pfändertunnel!) Von Dornbirn auf der Bundesstraße durch den Bregenzer Wald über Andesbuch nach Egg. Hier links ab über Ittensberg zum Skigebiet Schetteregg.
 Alternativ: über Kempten, Immenstadt, Oberstaufen, Ach, Lingenau nach Egg und weiter wie oben beschrieben.

Ausgangspunkt: Parkplatz des Skigebietes Schetteregg (ca. 1080 m). In der Karte übrigens als „Amagmach“ bezeichnet.

Route: Vom Parkplatz in Ostrichtung einen Bachlauf auf einer Brücke überquerend und weiter zunächst eben entlang einer Forststrasse zur Alp- siedlung „Hammeratsbergvorsäß“. Nun genau nach Süden sanft ansteigend in den großen Kessel nordöstlich unter dem Winterstaudenmassiv. Aus dem Kessel steigt man dann über steile, zum Teil mit Büschen bewachsene Hängen empor zur Bühleralpe und weiter durch steile, nordostseitige Wannen zum Gipfel. Den höchsten Punkt erreicht man am besten direkt von Norden her. (Man sollte nicht versuchen, von der Bühleralpe direkt zum Ostgrat aufzusteigen!)

Anfahrt: Wie Aufstieg.

Charakter: Mittelschwer. Es handelt sich um eine kurze, rassige Skitour durch nordostseitige Steilmulden. Dank ihrer isolierten Lage am Nordrand des Bregenzer Waldes bietet die Winterstauden eine besonders schöne Aussicht auf das Bodenseegebiet und die Ostschweizer Berge.

Lawinengefahr: hoch (Nur bei Stufe 1 oder 2 machbar)

Exposition: Nordost

Aufstiegszeit: gut 2 Stunden

Tourdaten: 800 Höhenmeter

Jahreszeit: Hochwinter bis März

Stützpunkt: keiner

Karte: Österreichische topographische Karte, Blatt 112 Bezau, 1:25.000.

Autor: Kristian Rath; Bild: Hajes #243838215 Adobe Stock